



Spinale Manipulationen – 2019

Refresher Kurs oder zur Prüfungsvorbereitung

Spinale Manipulationen bleiben ein spannendes und zuweilen **strittiges** Thema in der Manuellen Therapie. Dieser Workshop ist kein reiner Technik-Kurs, sondern, diskutiert auf der Grundlage aktueller Evidenz folgende Fragen:

- was sind spinale Manipulationen (SM)?
- welche mechanischen und neurophysiologischen Effekte haben SM?
- sind SM gefährlich und wenn ja für wen?
- für wen sind SM indiziert?
- wie erkenne ich solche Fälle?
- wie effektiv sind SM?
- rechtfertigt der Nutzen das Risiko?

Praktische Inhalte:

Ausführliche Theorie und Praxis über relative und absolute Kontraindikation für HVT-Techniken (High velocity thrust) der Wirbelsäule wie z.B.:

...cervikale arterielle Dissektionen (CAD), zervikale und hochzervikale Instabilitäten, strukturelle Läsionen der Wirbelsäule, neurogene Schmerzsyndrome.

Anhand vieler **Fallbeispiele** wird ein **Clinical Reasoning** trainiert, welches die zielsichere Bestimmung zur Indikation SM sicherstellt. Außerdem werden dreidimensionale Verriegelungstechniken der gesamten Wirbelsäule intensiv wiederholt um ein sicheres Gefühl für den ersten Widerstand und das Endgefühl zu intensivieren. Das allein ist ein enormer Gewinn für die meisten Teilnehmer, ob sie später manipulieren wollen oder auch nicht. Ausführliches und häufiges Üben **artikulärer Manipulationen** von: **obere und untere HWS, BWS einschließlich der Rippen-Wirbel-Gelenke, LWS, SIG**

Referent: Klaus Orthmayer
Master of Manipulative Therapy (AU),- Fachlehrer MT



Der Referent unterrichtet bei „SAMPT“
„Science and Art of Musculoskeletal Physiotherapy“

Freitag, 29. – Sonntag, 31. März 2019

Fr. 13:00-17:00, Sa. 9:00-17:00, So. 9:00-13:00

Teilnahmegebühr: 280,- € (PTs/Ärzte), Fortbildungspunkte: 25

Der Kurs ist von der Ärztekammer Niedersachsen anerkannt.

Anmeldung:

Akademie MT / MM, Fuhrberger Str. 2, 30625 Hannover, www.mathiasbrachetti.de

Nächster Termin: Fr. 15. – So. 17. November 2019